

Jengen

Nachrichten aus der Gemeinde

Beckstetten , Eurishofen , Koneberg , Jengen , Ummenhofen , Weicht , Weinhausen

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Jengen

Wir machen Urlaub!

Die Gemeindekanzlei ist von **Mittwoch, 16. August bis einschließlich Donnerstag, 7. September 2017** geschlossen.

Führerscheine liegen während dieser Zeit in der Verwaltungsgemeinschaft zur Abholung bereit!

Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an die Verwaltungsgemeinschaft Buchloe, Rathausplatz 1, 86807 Buchloe, Tel. 08241-50010.

Franz Hauck, 1. Bgm.

GEMEINDEBLATT: Achtung geänderter Redaktionsschluss

Wegen Schließung der Gemeindekanzlei (Urlaub) ist der geänderte

Redaktionsschluss für die Ausgaben 17-2017 und 18-2017 unseres Gemeindeblattes bereits am

Mittwoch, den 9. August 2017, 12.00 Uhr, zu beachten!

Bekanntmachung

Vollzug der Wassergesetze;
Einleiten von Niederschlagswasser von der Staatsstraße 2035 in das Grundwasser und in Bäche durch das Staatliche Bauamt Kempten

Das Staatliche Bauamt Kempten hat im März 2017 beim Landratsamt Ostallgäu für die Niederschlagswassereinleitung von der Staatsstraße 2035 eine wasserrechtliche Erlaubnis in das

Grundwasser und in Bäche beantragt.

Die Einleitungsstellen sind aus den beiliegenden Planunterlagen ersichtlich.

Das Vorhaben wird mit dem Hinweis darauf bekannt gegeben, dass

1. Pläne und Beilagen, aus denen sich Art und Umfang des Unternehmens ergeben, während eines Monats und zwar vom 07.08.2017 bis einschl. 07.09.2017 in der Verwaltungsgemeinschaft Buchloe oder in der Gemeindekanzlei Jengen eingesehen werden können.
2. Einwendungen bis zu zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Ostallgäu oder bei der Gemeinde Jengen erhoben werden können,
3. bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann und verspätete Einwendungen bei der Erörterung und Entscheidung unberücksichtigt bleiben können,
4. a) die Personen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können,
b) die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.
5. mit Ablauf der Einwendungsfrist alle Einwendungen ausgeschlossen sind, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.
6. der Bekanntmachungstext mit den Planunterlagen auch unter der Internetadresse www.jengen.de veröffentlicht sind.

Buchloe, 5. August 2017

Hauck
1. Bürgermeister Gemeinde Jengen

Vereine / Institutionen

Spielkreis

**Spielkreisbeginn nach den Sommerferien:
Dienstag, 12. September 2017**

Informationen bei Heidi Busch
Tel.: 08241/90199



Ferienpass für Schüler

Auch in diesem Jahr bietet die kommunale Jugendarbeit Ostallgäu und der Kreisjugendring Oberallgäu zusammen mit der Familienbeauftragten der Stadt Kaufbeuren wieder den Ferienpass für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre an. Von gewohnt hoher Qualität sind die zahlreichen, kostenlosen Gutscheine für verschiedene Freizeiteinrichtungen in Kaufbeuren und den Landkreisen Ostallgäu und Oberallgäu. So können die Kinder und Jugendlichen vom 01.07. - 03.10.2017 kostenlos Minigolf spielen, die Bäder in den Landkreisen und Städten besuchen oder eine Piratenjagd am Forggensee erleben und, und, und ...

Busse kostenlos

Zudem berechtigt der Ferienpass dieses Jahr wieder zur kostenlosen Nutzung aller Busse im gesamten Verbreitungsgebiet (Ostallgäu, Oberallgäu, Kempten, Kaufbeuren und Kleinwalsertal) während der Sommerferien (29. Juli bis 11. September).

Für Vollzeitschüler von 18 bis 21 Jahre gibt es für sieben Euro das Ferienpass-Busticket, das ebenfalls die Nutzung aller Busse erlaubt.

Der Ferienpass ist bei den Kreisjugendringen, Familienstützpunkten, Landratsämtern, Stadtverwaltungen, Gemeinden und Verkehrsämtern sowie den Verkaufsstellen der ÖPNV Busunternehmen erhältlich.

Nähere Infos zum Ferienpass sind ab Mitte Juni auch unter der eigens eingerichteten Webseite www.ferienpass-allgaeu.de zu finden.

Neues aus der KITA

St. Felizitas Weinhausen

Die Ferien sind angebrochen und wir wollen noch einmal auf die letzten Wochen zurückblicken:

Spatzengruppe

Dank des tollen Wetters waren die Kinder viel draußen und haben gebadet und geplantscht, erfreuten sich an Wasserspielen und matschten und bauten im Sandkasten mit Wasser.

Es wurden viele Geburtstage gefeiert, ein letztes gesundes Frühstück fand statt und die neuen Kinder ab September besuchten die Spatzengruppe und schnuperten schon mal Kindergartenluft.

Die Vorschulkinder bereiteten sich intensiv auf den Übergang in die Schule vor. Unter Anderem durften sie ihren Schulranzen den anderen Kindern zeigen und besuchten die Schule. Mit einem Grillfest wurde die Kindergartenzeit dann abgeschlossen.

Als Abschluss der Nachmittagskinder und betreuten Schulkinder gab es eine Schnitzeljagd mit Schatzsuche. Für jedes Kind gab es aus der Schatzkiste ein kleines Geschenk und ein Eis.

Krippengruppe

Der Farbenkönig hat nun die Krippe in die Farbe GRÜN verzaubert. Passend dazu experimentierten die Kinder mit gelbem und blauem Farbenwasser und beobachteten was passiert, wenn sie es mischen. Ebenso mischten sie Knete und gestalteten ein grünes Farbenbild. Gemeinsam mit den Erzieherinnen kochten die Kinder eine Broccolisuppe und bereiteten einen grünen Wackelpudding zu.

Auch die Kleinsten hielten sich viel im Freien auf und genossen das Spiel mit Wasser im Sandkasten.

Zu guter Letzt

Den Vorschulkindern und den Kindern, die in eine andere Einrichtung wechseln werden, wünschen wir alles Gute für diesen neuen Lebensabschnitt.

Wir bedanken uns beim KITA-Team für ein tolles Jahr und bei den Eltern für die tatkräftige Unterstützung.

In den Ferien findet nun die Renovierung der Spatzengruppe statt. Die Wände werden gestrichen, es gibt eine Schallschutzdecke, neue Beleuchtung und einen

Vereine / Institutionen

Linoleumboden. Außerdem gibt es eine neue Küche für die Spatzengruppe. Die Kinder haben dann einen wunderschönen Ort für gemeinsame Brotzeiten und die Nachmittags- und Schulkinder können hier Mittagessen.

Einen schönen Sommer und auf ein Neues im September!

Manuela Wagner
für die KITA St. Felizitas Weinhausen

Der Riesenbärenklau (*Heracleum mantegazzianum*) auch Herkulesstaude genannt, stammt ursprünglich aus dem Kaukasus und wurde im 19. Jahrhundert aufgrund des imposanten Aussehens bei uns als Zierpflanze eingeführt und wegen des reichen Nahrungsangebots für Bienen teilweise auch gezielt ausgepflanzt.

Die Staude ist in der Regel 2-jährig und wird meist zwischen 2 und 3m hoch, gelegentlich auch höher.

Im ersten Jahr bildet sie eine Rosette, im 2. Jahr wird der Blütenstand mit bis zu 20.000 Samen pro Pflanze gebildet.

Die Samenreife findet im Zeitraum zwischen Juli und August statt. Die Samen bleiben im Boden über 7 Jahre lang keimfähig.

Die Pflanze braucht zum Gedeihen und um ihre imposante Größe zu erreichen, genügend Licht und Feuchtigkeit, deshalb kommt sie hauptsächlich auf Waldlichtungen, in der Nähe von Gewässern, an Straßenböschungen, auf Feuchtwiesen und auf Brachflächen vor.



Leider enthält die ganze Pflanze sogenannte photosensibilisierende Substanzen, die bei Berührung in Verbindung mit Sonnenlicht zu schwerwiegenden Verätzungen mit starker Blasenbildung führen. Diese Reaktion kann auch erst nach 48 Stunden auftreten.

Die sehr schmerzhaften Entzündungen ähneln Verbrennungen dritten Grades und heilen nur sehr langsam und unter Narbenbildung ab. Deshalb muss direkter Hautkontakt unbedingt vermieden werden.

Was ist zu beachten, wenn die Pflanze auf dem eigenen Grundstück wächst?

- Kinder fernhalten, denn der unmittelbare Kontakt mit der Pflanze ist schmerzfrei und es wurde schon beobachtet, dass sich Kinder aus den hohlen Stängeln Blasrohre gebastelt haben!

- Berührung mit der bloßen Haut ist unbedingt zu vermeiden, deshalb bei Bekämpfungsmaßnahmen lange Schutzkleidung und Handschuhe tragen. (Die Kleidung kann anschließend ganz normal in der Waschmaschine gewaschen werden und ist dann wieder verwendbar.)

Bekämpfungsmöglichkeiten:

- Wenn die Mitteldolde der Pflanze grüne Samen gebildet hat, also bevor die Samen ausreifen und abfallen, den gesamten Blütenstand so hoch über dem Boden wie möglich abschneiden und entsorgen. Dies bewirkt, dass die Pflanze keine Nachblüte mehr entwickeln kann und im Herbst abstirbt. Wird zu früh geschnitten, kommt es zu einer Nachblüte und die Arbeit war umsonst, bzw. die Pflanze stirbt nicht nach dem zweiten Jahr ab, sondern treibt im Folgejahr nochmals aus und produziert erneut Samen.

- Bei großflächigen Beständen die Wurzel der austreibenden Rosetten im Frühjahr mindestens 15 cm unterhalb der Erdoberfläche mit dem Spaten schräg durchstechen und den oberen Teil (Vegetationskegel) entfernen. Dieser kann anschließend ganz normal kompostiert werden. Die im Boden verbliebene Wurzel kann sich nicht mehr regenerieren und stirbt ab. Auch hierbei ist Schutzkleidung zu tragen.

- In jedem Fall sind den ganzen Sommer über Nachkontrollen erforderlich, da bereits vorhandene Samen keimen.

- Eine Nacharbeit auf der Fläche ist immer über mehrere Jahre erforderlich und beim Abtransport der Pflanzen muss sorgfältig darauf geachtet werden, dass unterwegs keine Samen verloren gehen.

Eine Behandlung der Flächen mit Totalherbiziden ist leider nicht zielführend, da durch die Behandlung freie Brachflächen entstehen, die von der Herkulesstaude oder anderen nicht erwünschten Pflanzen unmittelbar wieder besiedelt werden und bereits vorhandene Samen auskeimen. Auf Biotopflächen ist der Einsatz von Totalherbiziden außerdem grundsätzlich verboten.

Vereine / Institutionen

Entsorgung:

- Kleinmengen von Blütenständen können, am besten verpackt in Müllsäcke, über den Restmüll (Hausmülltonne) entsorgt werden.
- Größere Mengen z.B. von landwirtschaftlich genutzten Flächen können, ebenfalls verpackt in Müllsäcke, an den 6 großen Wertstoffhöfen, an denen auch Restmüll angenommen wird, gegen Gebühr angeliefert werden.

Für Fragen steht Ihnen die Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege Ostallgäu gerne zur Verfügung:

Friederike Scharpf, 08342/911-326,

E-Mail: friederike.scharpf@lra-oal.bayern.de

Birgit Wehnert, 08342/911-380,

E-Mail: birgit.wehnert@lra-oal.bayern.de



Entsorgung Kreuzkraut 2017

Der Maschinenring Ostallgäu hat gemeinsam mit dem Landkreis Ostallgäu folgende Entsorgungsmöglichkeiten für Kreuzkräuter entwickelt.

Großmengen:

Abholung:

Das Material muss in Siloballen bereitgestellt werden. Landwirte mit weniger als 10 Ballen bitten wir darum, mit anderen Landwirten eine gemeinsame Sammelstelle von mind. 10 Ballen zu organisieren.

Die Menge von jedem Landwirt muss beim Maschinenring bis spätestens 30. Oktober 2017 angemeldet werden.

Preis pro Ballen incl. Transport und Entsorgung 50,00 €/Ballen brutto.

Für weitere Fragen steht der Maschinenring unter der Telefonnummer 08341-9056-0 zur Verfügung.

Eigenanfuhr:

Vergärungsanlage: Kempten-Schlatt, Altusriederstr.80, 87439 Kempten

Das Material muss frisch angeliefert werden

Mit Ladewagen 50,00 €/to brutto

Als Rundballen 50,00 €/to brutto

Bitte unbedingt beachten: Material muss aufgrund der Gefahr von Samenanflug abgedeckt werden!

Der zu zahlende Betrag ist in bar zu entrichten!

Vor Anlieferung muss auf der Anlage die Lieferung unbedingt telefonisch angemeldet werden!

Vergärungsanlage: Kempten-Schlatt: Tel.: 08374/231000

Kleinmengen:

Kleine Mengen Kreuzkraut (maximal 10 Säcke á 100 Liter) können einmalig gebührenfrei an den Wertstoffhöfen Buchloe, Obergünzburg, Füssen und Pfronten sowie am Abfallentsorgungszentrum Marktoberdorf und der Hausmülldeponie Oberostendorf abgegeben werden.

Förderung zur Entsorgung:

Der Landkreis Ostallgäu stellt im Jahre 2017 Mittel in Höhe von 5.000 € zur Unterstützung der Landwirte bei der Entsorgung von Wasserkreuzkräutern zur Verfügung. Die Kosten der Entsorgung können mit bis zu 100 % bezuschusst werden.

Bei Selbstanlieferung können Anträge auf Unterstützung mit Kopien der Rechnungen bis spätestens 30.11.2017 beim Landratsamt Ostallgäu –Untere Naturschutzbehörde – eingereicht werden.

Bei Entsorgung durch den Maschinenring kann der Antrag auf Unterstützung bis 30.10.2017 über den Maschinenring Ostallgäu eingereicht werden. Dann erfolgt keine separate Auszahlung der Zuwendung, sondern eine Verrechnung mit den Kosten der Entsorgung beim Maschinenring.

Weitere Infos unter www.ostallgäu.de oder beim Landratsamt Ostallgäu- Untere Naturschutzbehörde - unter 08342/911- 368 oder -364.

Vereine / Institutionen

Ausbildung zum Seniorenbegleiter

Gemeinsam mit der Altenseelsorge der Diözese Augsburg veranstaltet der Landkreis Ostallgäu eine Ausbildung zum Seniorenbegleiter für den kirchlichen und kommunalen Bereich.

Unsere Ausbildung zum Seniorenbegleiter richtet sich an Menschen, die sich ehrenamtlich für unsere älteren Mitbürger engagieren oder Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit im Seniorenbereich ihrer Pfarrgemeinde oder ihrer Kommune haben.

Der Kurs findet an jeweils vier Wochenenden von Freitagnachmittag bis Samstagabend im Pfarrheim St. Wolfgang in Lengenwang statt.

Kursinhalte:

1. Älter werden – alt sein: Was bedeutet das Altern heute?
2. Beschäftigung und Umgang mit pflegebedürftigen Menschen
3. Erkrankungen des Alters: Geriatrie und Auswirkungen im Alltag
4. Sterben und Tod begleiten: Der letzte Weg als Teil des Lebens
5. Kommunikation, Gesprächsführung: Hilfreiches nicht nur gegenüber Senioren
6. Biographisches Gespräch: Prägender Wert von Biografie und Lebenssinn
7. Grundlagen der Pflegeversicherung
8. Selbstmanagement im Ehrenamt

Für die Teilnahme erhalten Sie ein Zertifikat von uns. Die Ausbildung ist nach § 45a SGB XI anerkannt.

Termine:

- Tageskurse 1 und 2: 06. Oktober 2017, 14 – 18 Uhr / 07. Oktober 2017, 9 – 17 Uhr
 Tageskurse 3 und 4: 20. Oktober 2017, 14 – 18 Uhr / 21. Oktober 2017, 9 – 17 Uhr
 Tageskurse 5 und 6: 03. November 2017, 14 – 18 Uhr / 04. November 2017, 9 – 17 Uhr
 Tageskurse 7 und 8: 17. November 2017, 14 – 18 Uhr / 18. November 2017, 9 - 17 Uhr

Das Kursangebot befähigt Sie, ehrenamtlich im Seniorenbereich aktiv zu sein. Anschließend können Sie in Ihrer Pfarrgemeinde oder Kommune mitarbeiten und zum Beispiel alleinstehende Senioren besuchen, Nachbarschaftshilfe leisten, Fahrdienste mit Ihrem Auto durchführen, Ausflüge organisieren und vieles mehr.

Kursgebühr: 50 Euro (ohne Mittagessen). Für pflegende Angehörige und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die in der Pfarrgemeinde oder in einem Helferkreis tätig sind, ist der Kurs kostenlos.

Informationsveranstaltung: am 29. August 2017 um 17.00 Uhr im Landratsamt Marktoberdorf

Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen und Anmeldung bis Freitag, den 14.08.2017 bei:

Landratsamt Ostallgäu
 Christine Seiz-Göser
 Schwabenstr. 11
 87616 Marktoberdorf
 Tel. 08342 911 475
 E-Mail: christine.seiz-goeser@lra-oal.bayern.de
 www.sozialportal-ostallgaeu.de

Service für Vereine: Kostenlose Erstberatung in Fragen zum Vereinsrecht

Die Servicestelle EhrenAmt im Landratsamt Ostallgäu bietet Vereinen ein neues Angebot: Kostenlose Erstberatung zu allen Fragen rund um das Vereinsrecht. Das können beispielsweise Fragen zur Haftung, Vereinsatzung oder zum Urheberrecht sein. Die von den Vereinen kommenden Anfragen werden von der Servicestelle an einen Rechtsanwalt weitergeleitet und von diesem beantwortet.

Der Landkreis Ostallgäu erbringt eine Vielzahl von Dienstleistungen zur Förderung und Stärkung des Ehrenamts. Die Servicestelle EhrenAmt koordiniert die Angebote und bietet konkrete Hilfestellungen an. Ein besonderer Service ist nun die „Beratung der Vereine in Rechtsfragen“ durch einen Rechtsanwalt mit Schwerpunkt im Vereins- und Verbandsrecht. Zunächst können Vereinsvertreter das Angebot bis Ende 2017 nutzen. Wenn sie eine kostenlose Erstberatung wünschen, können sich die Ehrenamtlichen direkt an die Servicestelle EhrenAmt unter Telefon 08342 911-290 und E-Mail ehrenamt@ostallgaeu.de wenden. Dort werden die Anfragen entgegengenommen und zur Beantwortung weitergeleitet.

Spezieller Service

Ein spezieller Service wird eine Sprechstunde mit dem Rechtsanwalt am 19. September in den Räumen des Landratsamtes Ostallgäu in Marktoberdorf sein. Interessierte wenden sich an die Servicestelle EhrenAmt. Bei dem Serviceangebot handelt es sich um eine allgemeine Rechtsberatung. Weitergehende Rechtsbera-

Vereine / Institutionen

tung oder Vertretung in gerichtlichen Auseinandersetzungen sind im Angebot nicht enthalten.

Die Servicestelle Ehrenamt am Landratsamt Ostallgäu unterstützt die wertvolle freiwillige Tätigkeit und schafft Rahmenbedingungen, damit das Engagement den Ehrenamtlichen noch besser möglich ist. Informationen rund um die Angebote der Servicestelle Ehrenamt gibt es auf www.ehrenamt-ostallgaeu.de.

Fachtagung „Ehrenamt im Ostallgäu“: Info, Motivation und Austausch

Zum zweiten Mal lädt die Servicestelle Ehrenamt am Landratsamt Ostallgäu alle Ehrenamtlichen zur Fachtagung „Ehrenamt im Ostallgäu“ ein. Am Samstag, 23. September 2017, können sich Ehrenamtliche im Landratsamt in Marktoberdorf kostenfrei zu aktuellen Entwicklungen und der Rechtslage im Ehrenamt informieren.

„Wir haben wieder erfahrene und bewährte Referenten für die Ehrenamtlichen gewinnen können. Die Fachtagung ist einer unserer vielen Wege, Dank und Anerkennung für das so wertvolle ehrenamtliche Engagement auszudrücken“, sagt Landrätin Maria Rita Zinnecker. Die Fachtagung „Ehrenamt im Ostallgäu“ bietet Ehrenamtlichen die Möglichkeit, sich zu aktuellen Themen wie Marketing, Vereinsrecht oder Grenzen im Ehrenamt zu informieren. Die Veranstaltung dient zudem als Plattform, um andere Ehrenamtliche zu treffen und sich kollegial auszutauschen.

Individuelle Gestaltung des Programms

Die angebotenen Workshops können eigenständig belegt werden und bauen nicht aufeinander auf, so haben die Teilnehmer die Möglichkeit, die Fachtagung individuell zu gestalten. Die Ehrenamtlichen können den gesamten Tag teilnehmen, sich für einzelne Workshops anmelden oder auch mit mehreren Personen kommen, um das Angebot voll auszuschöpfen.

Informationen und die Online-Anmeldung sind auf www.ehrenamt-ostallgaeu.de zu finden.

„bergaufland Ostallgäu“ befürwortet weitere Projekte und beschließt Unterstützung für Maßnahmen im Bürgerengagement

Das Entscheidungsgremium der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „bergaufland Ostallgäu e. V.“ hat vier weitere Projekte für eine Förderung im Rahmen des EU-Förderprogramms LEADER 2014 - 2020 befürwortet. Darüber hinaus wurde über die finanzielle Unterstützung der eingereichten Einzelmaßnahmen im Rahmen des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ entschieden. „Diese vier Projekte sind besonders innovativ und haben Modellcharakter. Sie werden die nachhaltige Entwicklung des Ostallgäus weiter stärken und vorantreiben“, sagt Landrätin Maria Rita Zinnecker, Vorsitzende des Vereins.

Bei der fünften Sitzung wurden den Mitgliedern des Entscheidungsgremiums vier weitere Projektideen für das Ostallgäu aus den Bereichen Jugend, Kultur und Tourismus vorgestellt und für eine Förderung im Rahmen von LEADER 2014 - 2020 befürwortet. Bei den Vorhaben handelt es sich um die Kooperationsprojekte „Das Erbe der Wetzsteinmacher – Umsetzung“ und „What´s Up?! – Aktive Jugendbeteiligung im ländlichen Raum“ sowie um die Einzelprojekte „Skate- und Bikepark Füssen“ und „Umsetzung Erlebnisraum Schlosspark“. Diesen Projekten stehen nun rund 320.000 Euro Fördermittel zur Verfügung. Landrätin Maria Rita Zinnecker: „Mit der Umsetzung des Erlebnisraums Schlosspark setzen wir konsequent die Destinationsstrategie Allgäu im Landkreis um und stärken somit unser Alleinstellungsmerkmal gegenüber anderen Regionen.“ Darüber hinaus entschied das Gremium über die eingereichten Anfragen der Einzelmaßnahmen im Rahmen des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“. Im Einzelnen werden folgende Maßnahmen unterstützt: „Sommercamp für Kinder und Jugendliche“ vom Menschen im Aufwind e. V., „Klausurtagung zur Neuausrichtung des Vereins miteinander-füreinander“ vom Förderverein der Grundschule Pforzen e. V., „Konzipierung und Umsetzung Atom-bunkermuseum“ vom Projektseminar Gymnasium Marktoberdorf, „Bienenexposition“ vom Walderlebniszentrum Ostallgäu-Außerfern e. V. sowie „Bau einer Erlebnisdusche für Kinder“ vom Elternbeirat Kinderkrippe Riesenmax und „Erstellung einer Internetseite mit Interaktionsmöglichkeit“ von der Soziale Genossenschaft Füssen-Land e. G.. Für diese Vorhaben stehen nun rund 11.000 Euro an Unterstützung zur Verfügung. „Ich freue mich sehr, dass wir diese interessanten Vorhaben mit einem finanziellen Beitrag unter-

Vereine / Institutionen

stützen und so das Bürgerengagement im Ostallgäu stärken können“, sagt Landrätin Zinnecker.

Für die Beratung der Lokalen Aktionsgruppen sowie die Bewilligung der LAG-Projekte ist das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten zuständig. LEADER-Koordinator Ethelbert Babl vom AELF Kempten sieht das Bayerische LEADER-Motto "Bürger gestalten ihre Heimat" bei den beschlossenen Vorhaben voll erfüllt. "Aufgrund des großen Bürgerengagements ist auch von einer entsprechenden Nachhaltigkeit dieser beispielhaften Initiativen auszugehen", so Babl.

Weitere Informationen sind auf der Internetseite www.bergaufland-ostallgaeu.de zu finden. Bei Fragen steht die Geschäftsstelle des „bergaufland Ostallgäu e. V.“ unter info@bergaufland-ostallgaeu.de zur Verfügung.

Info der Allgäuer Zeitung

Die Allgäuer Zeitung plant derzeit das Filmprojekt "Das Allgäu von oben", das im Herbst 2017 als DVD-Reihe auf den Markt kommen soll.

Die Aufnahmen mit den Sehenswürdigkeiten, der besonderen Natur, Highlights und dem Leben in unserer Region werden später im Programm des Fernsehsenders Allgäu TV ausgestrahlt und können ab Mitte/Ende Oktober 2017 im Handel auf DVD käuflich erworben werden. Die Bilder sollen eine einzigartige Dokumentation unserer schönen Heimat darstellen und können beispielsweise auch in Bildungsstätten, Einrichtungen der Heimatpflege, etc. eingesetzt werden. Dazu sind Luftaufnahmen in den Städten und Gemeinden des Ostallgäus notwendig. Diese Aufnahmen werden bis August/September 2017 immer wieder durchgeführt. Selbstverständlich wird bei allen Aufnahmen die Privatsphäre des Einzelnen respektiert und berücksichtigt.

Die Luftbilder werden mittels Hubschrauber und Flugdrohnen erstellt und in Zusammenarbeit mit Mitarbeitern der rt1.tv production GmbH aus Augsburg durchgeführt. Die entsprechenden Aufstiegsgenehmigungen für den Einsatz des Hubschraubers und der Drohne beim Luftfahrtbundesamt sind eingeholt und die Mitarbeiter der rt1.tv production GmbH können sich vor Ort entsprechend ausweisen.



Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Bekanntmachung über Laserscanningvermessungen

Das Bayerische Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV) lässt von August 2017 bis April 2018 im Landkreisgebiet Laserscanningbefliegungen durchführen, um die Geländeformen vom Flugzeug aus zu erfassen. Als Ergebnis entsteht ein Digitales Geländemodell, das die Geländeform in höchster Genauigkeit wiedergibt. Das Digitale Geländemodell ist insbesondere für den Hochwasserschutz von großer Bedeutung und zur Minderung der Erosionsgefährdung in der Landwirtschaft. Zusätzlich dient es als Nachweis von Maßnahmen in der Forstwirtschaft.

Zur Qualitätskontrolle der gemessenen Daten müssen Dachflächen und ebene Geländeflächen (z. B. Straßenabschnitte, Flächen auf Sportplätzen usw.) vor der Befliegung durch Mitarbeiter des LDBV oder Mitarbeiter der beauftragten Befliegungsfirmen eingemessen werden. Die Vermessungsarbeiten sollten überwiegend auf öffentlichen Grundstücken vorgenommen werden. Das Einbringen von Messpunkten kann notwendig werden und sollte grundsätzlich auf öffentlichen Grundstücken erfolgen. In Ausnahmefällen könnten die Mitarbeiter der Messtrupps um das Betreten privater Grundstücke nachfragen.

Wir bitten Sie, den Arbeiten Verständnis entgegenzubringen und den Mitarbeitern der Messtrupps den Zutritt zu Ihrem Grundstück zu gewähren.

Informationen zu Laserscanning und dem Digitalen Geländemodell finden Sie im Internet unter <http://www.ldbv.bayern.de/produkte/3dprodukte/gelaende.html>

Dienstgebäude
Alexandrastraße 4
80538 München

Öffnungszeiten
Mo-Do 8.00 bis 16.00 Uhr
Fr 8.00 bis 14.00 Uhr

Telefon
089 2129-0

E-Mail
poststelle@ldbv.bayern.de

Internet
www.ldbv.bayern.de

Vereine / Institutionen

FC Jengen – Turnabteilung informiert:

Liebe aktive Teilnehmer, die Sommerferien haben bereits begonnen, hier sind dann die Termine wann es nach den Ferien wieder weitergeht.

Mutter-Vater-Kind-Turnen ab Mittwoch, den 13.09.2017 von 15.30 bis 17.00 Uhr, für alle Kleinkinder mit Eltern, Großeltern, etc., Übungsleiterin Heidi Busch.

Zwergel-Turngruppe ab Dienstag, den 19.09.2017 von 15.30 bis 16:30 Uhr, für Kinder von 3 - 6 Jahren (Kindergarten), Übungsleiterin Melanie Leusmann.

Mini-Turngruppe ab Montag, den 18.09.2017 von 17.15 bis 18.15 Uhr, für Kinder von 6 - 10 Jahren (1 - 4 Klasse), Übungsleiterin Syliva Glas.

Teenie-Turngruppe ab Dienstag, den 19.09.2017 von 16.45 bis 18.00 Uhr, für Jugendliche ab 11 Jahren (ab 5. Klasse), Übungsleiterin Birgit Burger.

Frauen-Power-Gymnastik ab Mittwoch, den 13.09.2017 von 20.00 bis 21.00 Uhr, für alle Frauen die fit werden bzw. bleiben wollen, Übungsleiterinnen Silvia Grimm und Sylvia Glas.

Rücken-Aktiv-Kurs beginnt voraussichtlich wieder Ende September/Anfang Oktober 2017 montags von 19.00 bis 20.00 Uhr, genauere Informationen werden Anfang September im Gemeindeblatt bekannt gegeben.

Die Turnabteilung mit ihren Übungsleitern wünscht allen traumhafte Sommerferien und freuen sich wieder auf viele aktive Teilnehmer in den Sportstunden.

Für die Turnabteilung Sylvia Glas

Bücherei St. Vitus Weicht

Öffnungszeiten

Bücherei St. Vitus in Weicht:

Montag: 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag: 18:00 - 20:30 Uhr



Obst- und Gartenbauverein Jengen-Ummenhofen



Es sind noch Plätze frei für unseren Ausflug am 7. September

Abfahrt: 7:30 Uhr

Rückkehr: ca 19:00 Uhr

Unser vorläufiger Programmablauf:

7:30 Uhr Abfahrt am Gemeindehaus nach Lindau am Bodensee.

In Lindau besuchen wir die **Dahlienschau** mit Vortrag und Führung.

Für unsere „Schlechtgeher“ gibt es einen Abholservice vom und zum Busparkplatz.

Mittagspause mit Stärkung für Leib und Seele in einem Gasthaus im Oberschwäbischen Raum Wangen – Ravensburg.

Weiterfahrt bzw. für unsere „Gutgeher“ ein kleiner Fußmarsch nach Waldburg zur Erlebniswelt **Adrian Manufaktur**.

Hier werden nach altbewährten Methoden Essige, Öle aber auch Säfte und Weine hergestellt. Wir erleben dort eine Führung und 4D-Kino-Show zum Thema Streuobstwiese.

Danach Heimfahrt. Rückkehr nach Jengen ca 19:00 Uhr.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

Anmeldeschluss ist der 19. August 2017.

Anmeldungen nehmen entgegen:

Beate Miller: Telefon 08241 90433

Rainer Plieninger: Telefon 08241 5307

Veteranen- und Kameradschaftsverein Jengen-Ummenhofen-Eurishofen

Ausflug zur Sauschwänzlebahn nach Blumberg am 27. Juli 2017

„Sauschwänzlebahn“ – „Was isch dös?“ Das erfuhren und erlebten wir auf dem Ausflug des Veteranenvereins. Die 43 Teilnehmer mit Vorstand Konrad Rietzler und Fahrer Peter Stecker waren froh, dass das Wetter wieder besser war als am verregneten Vortag. Auf der

Vereine / Institutionen

Autobahn ging's über Memmingen nach **Ravensburg**, der oberschwäbischen Stadt mit mittelalterlichen Türmen und Toren. Ein sanftes Hügelland mit schönen Weitblicken, schmucken Dörfern, sattgrünen Wiesen und Bäumen, Getreide- und Sonnenblumenfelder zog an uns vorbei, sogar ein Hopfenfeld wurde gesichtet. Die Fahrt führte weiter Richtung Friedrichshafen und Meersburg, vorbei an Apfelplantagen, mit und ohne „Schleier“. In Stetten sahen wir erstmals den still ruhenden Bodensee. Bis Stockach hin erstrecken sich Weinberge und zur Bewässerung ließen die grauen Wolken etliche Tropfen fallen. Überpünktlich erreichten wir um 9 Uhr unser erstes Ziel: **Die Stadt Blumberg mit der Sauschwänzlebahn**. Gleich war Ausgabe der traditionellen, reichhaltigen Brotzeit durch das fachkundige Team. In Reih' und Glied standen wir am Bahnhofsgebäude an der Rampe, die wir als Tisch benutzten. Da noch Zeit bis zur Abfahrt des Zuges war, besuchten wir das Museum Wutachtal und lasen Interessantes und Lustiges. Die Stadt Blumberg hat die als „strategische Bahn“ im vorletzten Jahrhundert gebaute Bahnstrecke zwischen Blumberg-Zollhaus und Weizen im Jahre 1977 als Museumsbahn für Dampfzüge in Betrieb genommen. Die Museumsbahnstrecke hat eine Länge von 25 km. Sie wurde in den Jahren 1887 - 1890 von der ehemaligen „Großherzoglichen Badischen Staatseisenbahn“ erbaut und am 1.5.1976 von der Deutschen Bundesbahn stillgelegt. Viel Gerät und altes Zeug war im muffig riechenden Museum ausgestellt, wie z.B.: Oberbahnhofsvorsteher in Uniform im Büro mit uralten Utensilien und Verordnungsblättern, Hinweis-, Gebots- und Warnschilder, wie: „Nicht bewegen, es wird gearbeitet“, in einem Korb ein „extra bissiger Fasan“, Hinweis: „Zur Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege wird dringend ersucht, nicht in den Wagen zu spucken“.

Pünktlich um 10.10 Uhr fuhr die Sauschwänzlebahn mit Volldampf ab. Dampf auch im Abteil mit angelauten Fenstern. Grau zeigte sich die Umgebung. Einige Sonnenstrahlen hätten die reizvolle Landschaft mit Tunnels, wildromantischen Tälern, idyllischen Dörfern und Wildwasserfällen ins rechte Licht gerückt. **Lösung** der obigen Frage: **Wegen ihres gekringelten Verlaufes wird die Bahn im Volksmund als „Sauschwänzlebahn“ bezeichnet.** Um 11 Uhr war die Bahnfahrt in **Weizen** beendet. Nicht mit Volldampf, aber mit viel PS im Reisebus der Fa. Trautwein ging's zum Mittagessen nach **Bonndorf**.

Ein wichtiges Ziel steuerten wir anschließend an: **Die Kriegsgräber- und Gedenkstätte Lerchenberg bei Meersburg**. Durch kreuz und quer parkende Autos erschwerte sich die Zufahrt. Öffnet sich das Bronzetor, wird der Blick frei über das Gräberfeld und die überdimensionale Dornenkrone bis hinauf zum 11 m hohen

Kreuz, als Symbol für die Erlösung vom leidvollen Schicksal des Krieges. In diesem Rahmen nahm der Vorstand des Veteranenvereins die Ehrung vor, Kranzniederlegung und Musik rundeten die Gedenkfeier ab. +Hier ruhen 69 deutsche Kriegstote des 1. Weltkrieges. Dieser Ort wurde 1964 zugleich als Gedenkstätte den 2 Mio. Vermissten der beiden Weltkriege sowie all jener Kriegstoter gewidmet, deren Gräber in zahlreichen Ländern lange Zeit unerreichbar waren. + (von + bis + auf Gedenktafel am Eingang gelesen) Wir verweilten noch kurz und ließen die Bilderbuchlandschaft am Bodensee mit Blick auf die Insel Mainau und die Gebirgskette sowie das mediterrane Flair auf uns wirken. Nach einem Abstecher zur Seepromenade in **Friedrichshafen**, wo sich die meisten Kaffee oder Eis schmecken ließen, ging es auf der Heimfahrt nach **Aitrach** zur abendlichen Einkehr. Danach wurde der „Heimatbahnhof“ mit seinen einzelnen Stationen angesteuert.

Wir wollen dem ganzen Organisations- und Arbeitsteam für den gelungenen und gemütlichen Ausflug danken.

Finni Aidelsburger

Radfahrverein „Concordia“ Jengen

Am Dienstag, den 15. August 2017 – Maria Himmelfahrt – ist unser ganztägiger Ausflug mit dem Radl.

Es wird zur Mooshütte geradelt. Auf dem Heimweg ist noch eine Kaffee-Pause geplant.

Abfahrt 10.00 Uhr am Gemeindehaus.

Hierzu sind alle Radlfreunde, Mitglieder und Gönner herzlich eingeladen.

Bei Regenwetter trifft man sich nur zu Kaffee und Kuchen.

Wo, wird noch bekanntgegeben.

Die Vorstandschaft

Vereine / Institutionen - Kirchennachrichten



Freiwillige Feuerwehr Jengen e.V.

! TERMINÄNDERUNG !

Einladung zum
Kameradschaftsabend am
Samstag 19.08.2017 um 19:30 Uhr
am Feuerwehrhaus.

Eingeladen sind:

- **Vereinsmitglieder**
- die **aktiven Feuerwehrleute**
- alle **Helfer** der Feuerwehr Jengen.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Auf einen gemütlichen Abend freut sich
die **Vorstandschafft**

Termine der Freiwilligen Feuerwehren



- 07.08.: FF Ummenhofen:
19.30 Uhr: Schulaufbau
- 11.08.: FF Beckstetten:
19.30 Uhr: Gesamtübung (Jugendübung)
- 14.08.: FF Eurishofen:
20.00 Uhr: Objektübung
- 19.08.: FF Jengen:
19.30 Uhr: Kameradschaftsabend
am Feuerwehrhaus

Allgemeine Termine

- 05.08.: FC Jengen - Abteilung Fußball:
15.00 Uhr: Dorffest vor dem ehemaligen
Wertstoffhof in Jengen
(Ausweichtermin: 12.08.)
- 15.08.: Radfahrverein Concordia Jengen:
10.00 Uhr: Ganztagesausflug
- 19.08.: FC Jengen:
09.00 Uhr: Altpapiersammlung in Jengen,
Ummenhofen und Koneberg

Wichtiger Hinweis:

Veranstaltungstermine sind im Internet unter
www.jengen.de abrufbar!
Ergänzungen und Änderungen, die uns mitgeteilt
werden, pflegen wir laufend ein.

Die Gemeindekanzlei ist Montag bis Donnerstag
von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Dienstagabend
zusätzlich von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr geöffnet.

Kirchennachrichten

Das Pfarrbüro Jengen bleibt von Montag, 31.07. bis
Dienstag, 15.08.2017 geschlossen.
Das Pfarrbüro Waal bleibt von Dienstag, 21.08. bis
Freitag, 08.09.2017 geschlossen.

Pfarrei „St. Martin“ Jengen

Herzliche Einladung zum Seniorenhoigate am
Dienstag, 08.08.2017 um 14:00 Uhr im Pfarrheim
Dienstag, 12.09.2017 um 14:00 Uhr im Pfarrheim

Gottesdienstordnung vom 05.08.2017 bis 20.08.2017

Samstag., 05.08.

JE 16:00 Uhr Rosenkranz
EH 16:00 Uhr Rosenkranz
WA 17:00 Uhr Rosenkranz

Sonntag., 06.08.

BE 08:30 Uhr Wortgottesfeier
WA 08:30 Uhr Wortgottesfeier
BR 10:00 Uhr Wortgottesfeier
JE 10:00 Uhr Wortgottesfeier
EU 10:00 Uhr Pfarrgottesdienst
WP 10:00 Uhr Pfarrgottesdienst - Waldfest
JE 11:00 Uhr Taufe Antonia Dubravac
JE 19:15 Uhr Bruderschaftsgebet

Montag., 07.08.

WA 17:00 Uhr Rosenkranz
JE 19:15 Uhr Rosenkranz

Dienstag., 08.08.

WA 16:30 Uhr Wortgottesfeier
WS 19:15 Uhr Rosenkranz

Gottesdienstordnung

Mittwoch., 09.08.

WA 17:00 Uhr Rosenkranz
 JE 19:15 Uhr Rosenkranz

Donnerstag., 10.08.

WA 17:00 Uhr Rosenkranz
 EU 19:15 Uhr Rosenkranz
 WE 19:15 Uhr Rosenkranz

Freitag., 11.08.

WP 19:15 Uhr Rosenkranz

Samstag., 12.08.

JE 16:00 Uhr Rosenkranz
 EH 16:00 Uhr Rosenkranz
 WA 17:00 Uhr Rosenkranz

Sonntag., 13.08.

BR 08:30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Kräutersegnung
 WE 09:30 Uhr Wortgottesfeier
 EU 09:30 Uhr Wortgottesfeier
 JE 10:00 Uhr Pfarrgottesdienst mit
 Pfarrer Hermann Drischberger
 WA 10:00 Uhr Pfarrgottesdienst mit Kräutersegnung
 BE 10:00 Uhr Pfarrgottesdienst
 WP 10:00 Uhr Wortgottesfeier
 EH 19:15 Uhr Fatimariosenkranz
 BR 19:30 Uhr Fatimariosenkranz

Montag., 14.08.

WA 17:00 Uhr Rosenkranz
 JE 19:15 Uhr Rosenkranz
 WE 19:15 Uhr Pfarrgottesdienst mit Kräutersegnung

Dienstag., 15.08.

BE 08:30 Uhr Festgottesdienst mit Kräutersegnung
 EU 09:30 Uhr Wortgottesfeier mit Kräutersegnung
 JE 09:30 Uhr Wortgottesfeier mit Kräutersegnung
 EH 10:00 Uhr Festgottesdienst mit Kräutersegnung
 mit Pfarrer Robert Schwaiger
 WP 20:00 Uhr Festgottesdienst mit Kräutersegnung
 anschließend Lichterprozession

Mittwoch., 16.08.

WA 17:00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag., 17.08.

WA 17:00 Uhr Rosenkranz
 WE 19:15 Uhr Rosenkranz

Freitag., 18.08.

WP 19:15 Uhr Rosenkranz

Samstag., 19.08.

JE 16:00 Uhr Rosenkranz
 WA 17:00 Uhr Rosenkranz
 EU 19:15 Uhr Vorabendmesse

Sonntag., 20.08.

WS 08:30 Uhr Pfarrgottesdienst
 WP 08:30 Uhr Wortgottesfeier
 BE 09:30 Uhr Wortgottesfeier
 WA 10:00 Uhr Pfarrgottesdienst
 EH 10:00 Uhr Wortgottesfeier
 JE 10:00 Uhr Pfarrgottesdienst

JE	Jengen	WA	Waal
UM	Ummenhofen	WP	Waalhaupten
EU	Eurishofen	EH	Emmenhausen
SW	Schwäbischhofen	BR	Bronnen
BE	Beckstetten		
WE	Weicht		
WS	Weinhausen		

Pfarreiengemeinschaft Waal-Jengen

Mail pg.waal-jengen@bistum-augsburg.de

Pfarrer Jan Forma privat 08241/9184850

Pfarrbüro Waal

Peter-Dörfler-Str. 32, 86875 Waal
 Tel. 08246/230 FAX 08246/960926

Pfarrbüro Jengen

Hans-Seeberger-Weg 1, 86860 Jengen
 Tel. 08241/4712 FAX 08241/4349

Öffnungszeiten:

Montag	JE	09:00 - 11:00 Uhr
Dienstag	WA	09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch	JE	17:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag	WA	09:00 – 12:00 Uhr
Freitag	WA	13:00 – 17:00 Uhr

++ Anzeigen ++

**Rüstiger Rentner in Jengen ab sofort
 Stundenweise (alles was so anfällt) ge-
 sucht.**

**Automobile Kadhimi
 Tel. 08241 9978095 oder
 0171 8005656**

Anzeigen

M. Linseis Bedachungen GmbH



Sie planen Neubau oder Sanierung?
Wir sind Ihr kompetenter Partner
rund ums Dach.
Wir führen Dachdecker-, Zimmerer-
und Spenglerarbeiten aus.

Stettbachstr. 18a 86860 Jengen/ Weinhausen
Tel.: 08241/996911 Fax: 08241/997568
manfredlinseis@aol.com

Fabian Hartmann Gärtner

Ihr Gartentraum - meine Leidenschaft - ohne Chemie
Telefon 0176 / 30576148

- Gartenneuanlage
- Gartenpflege
- Grünanlagenpflege
- Obstbaumschnitt
- Grabpflege
- Bodenbearbeitung
- Heckenschnitt
- Pflasterreinigung

Griechisches Restaurant "Tzatziki", bei Singold Möbel in Jengen heißt Sie willkommen

mit großer Auswahl kalter und warmer Küche. Für besondere Anlässe wie Geburtstage, Hochzeiten und Betriebsfeiern können Sie einen separaten Raum reservieren. Wir bieten einen sonnigen Biergarten. Unsere Bundeskegelbahn, die restauriert worden ist, steht Ihnen jederzeit zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen schönen Aufenthalt!

Unsere Telefonnummer für Reservierungen: 08241-9949992.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag 11.30 Uhr - 15 Uhr und dann von 17 Uhr bis 23 Uhr

Dienstag Ruhetag

Mittwoch bis Sonntag 11.30 Uhr- 15 Uhr und dann wieder von 17 Uhr bis 23 Uhr.



Das Vereinsheim des FC Jengen ist an folgenden Tagen für alle geöffnet:

Mittwoch bis Samstag von

17.00 Uhr - 23.00 Uhr

Sonntag von

10.00 Uhr – 14.00 Uhr

17.00 Uhr – 22.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich Jürgen
mit Team!

Impressum

"Jengener Nachrichten aus der Gemeinde" ist das Amtliche Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Jengen. Es erscheint mindestens 14-tägig mit einer Auflage von 1000 Stück und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte und Gewerbebetriebe der Gemeinde Jengen verteilt.
Herausgeber: Gemeinde Jengen, Tel. 08241-90223, FAX: 08241-90225
E-Mail: jengen@buchloe.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil des Inhaltes: Franz Hauck,
1. Bürgermeister, Kirchplatz 7, 86860 Jengen.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Satz: Holger Kämena, Tel.: 08241 / 96 12 69

E-Mail: holger.kaemena@e-i-s-s.de,

Druck: Hartmann GmbH

Ansprechpartner für Vereins- und Kirchenangelegenheiten sowie Termine:
Florian Gröber, Tel. 08246-801 od.- 0172 695 82 42; Fax: 032 222 327 512,

E-Mail: schreinerigroeber@t-online.de

oder Georg Biberger, Tel. 08241-8403, Fax: 03212-1485408,

E-Mail: gemeindeblatt.jengen@web.de

Redaktionsschluss für Ausgabe 17 und 18-2017: Mittwoch, 09.08.2017, 12.00 Uhr

Kontaktstelle Demenz/Buchloe

Tel. 08241/9974780

Kostenlose Information/Beratung

Unterstützung durch ehrenamtliche Demenzhelfer